



Schule Worbiger

Schulprogramm 2020/2024

Stand September 2020

Abgenommen durch die Schulpflege am 15.9.20

Intro

Das Schulprogramm 2020 - 2024 stellt für die Sekundarschule Rüm-lang-Oberglatt einen nächsten Meilenstein in der Entwicklung der Schule und Schulgemeinde dar. Nach Jahren in denen die Organisationserhaltung und auch Erhaltung von päd. Projekten im Vordergrund stand, sollen die folgenden Schuljahre für eine gezielte Schulentwicklung auf Ebenen der Organisationsstruktur, des Unterrichts und der Schulhauskultur eingesetzt werden.

Mit dem geplanten Neubau der Schuleinheit Chliriet unter dem Dach der SekRO und den damit verbundenen Vorgaben der Schulbehörde stehen grosse Prozesse in der Organisationsstruktur an. Diese Prozesse sind bereits eingeleitet: über päd. Grundsätze wurde intensiv diskutiert, ein an die Rahmenbedingungen des Einzugsgebietes der Sek Rüm-lang-Oberglatt angepasstes Schulmodell soll demnächst abgenommen und die Details ausgearbeitet werden. Parallel dazu sind Unterrichtsentwicklungen im Bereich des Lehrplans 21 auf der Sekundarstufe weiter voranzutreiben. Für all dies ist es essentiell, dass wir als Schule auf allen Ebenen gut zusammenarbeiten. Wir wissen, dass das Wichtigste Gut an unserer Schule die Menschen sind und geben dem im Bereich der Schulhauskultur einen entsprechenden Raum. Beziehung ist uns wichtig und trägt uns durch die kommenden Herausforderungen.

Das 2020 erstellte Schulprogramm basiert auf den Vorgaben des Kantons, den 2019 erarbeiteten Leitsätzen der SekRO, den Legislaturzielen der Schulpflege, den Rückmeldungen aus der externen Schulevaluation (2016) sowie auf den Erkenntnissen des Teams aus den Evaluationsanlässen (Mai 2019 und Juni 2020).

Die Schulkonferenz SekRO hat das vorliegende Schulprogramm am 11. September 2020 in einer Schlussabstimmung angenommen.

Die Umsetzung des Schulprogrammes 2020 - 2024 erfolgt hauptsächlich in verschiedenen Projektgruppen, welche für die Bearbeitung der Themenbereiche Organisationsstruktur, Unterrichtsentwicklung, Schulhauskultur und Sicherungsziele verantwortlich sind.

Zusammen mit der Schulleitung werden die Teilprojekte koordiniert und durch Arbeitsgruppen, Fachgruppen sowie Jahrgangskonferenzen bearbeitet. Überschneidungen und Abgrenzungen zwischen den Teilprojekten werden evaluiert und das Schulprogramm jährlich, wenn nötig angepasst.

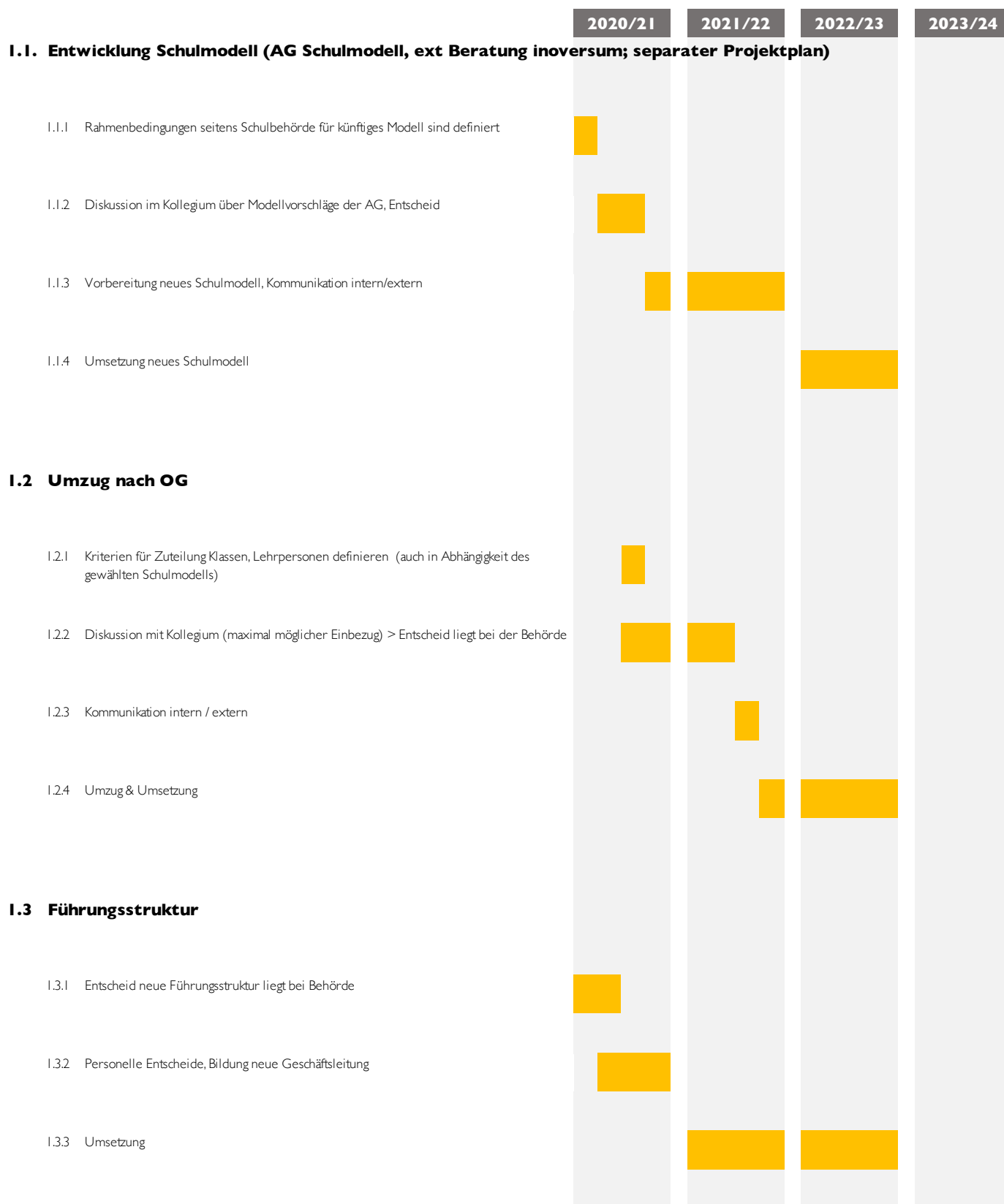
Die Schulleitung

Mischa Ruf und André Tynowski

In Zusammenarbeit mit der Schulkonferenz

Rüm-lang, September 2020

I Organisationsstruktur



I Organisationsstruktur

I.4 Spettkonzept

Das Spettsystem ist funktionsfähig eingerichtet und überbrückt bei kurzfristigen Ausfällen einer Lehrperson bis ein Vikariat eingerichtet ist.

- 1) Bei Ausfall maximal 2 LP --> Spetten nach Spettklassenlisten inklusive LEZ (wie bisher)
- 2) Bei Ausfall mehrerer LP --> Schattenstundenpläne (mehrere Ebenen)
- 3) Assistenten beaufsichtigen Klassen (Nottlösung) ODER pensionierte LP als Springer
- 4) Ab 3 Tagen Ausfall --> Vikariatseinrichtung Spettbüchli nicht bei allen bekannt

Gefühl der Sicherheit ("Es funktioniert"); SuS irren nicht umher (Wo muss ich hin?); Spettmäppli bei LP / Zimmer
 August 2020 Spettmäppchen, blaue Mäppchen erstellt; Organisation Punkte 2, 3, 4 durch Schulleitung
 Sicherheit, kein Kollabieren des Systems

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
I.4 Spettkonzept				
I.4.1				
I.5 Pausenregelung / Pausenordnung				
I.5.1				
I.5.2				
I.5.3				
I.5.4				
I.5.5				
I.6 Integration SuS mit unterschiedlichen Päd. Bedürfnissen				
I.6.1				
I.6.2				

2. Unterrichtsentwicklung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
2.1. Lehrplan 21:				
2.1.1 formative Beurteilung: LP hat pro SJ mind. eine überfachliche Kompetenz im Unterricht vertiefter bearbeitet (->Kompetenzatlas auf Sharepoint)	■	■	■	■
2.1.2 Rahmenbedingungen für die summative Beurteilung, Festlegen der verbindlichen Massstäbe (Kalibrierung) in den einzelnen Fachgruppen		■	■	■
2.1.3 Musterprüfungen: LP21-Prüfungen werden im Sharepoint (FG) abgelegt; Binnendifferenzierung repetitives und förderliches Zusatzmaterial wird von allen LP's auf	■	■	■	■
2.2 Quims & ALLE (Deutsch & Mathematik)				
2.2.1 Zusammenführung von Quims-Ansätzen mit den Fördermassnahmen in D und M (ehemals ALLE)	■			
2.2.2 Systematische Lernstandserhebungen in D / M jährlich jeweils zu Beginn des Schuljahres bis zu den Herbstferien) - mit Start des 1. JGs 20_21 (ab 22_23 Standard in allen Klassen)	■	■	■	■
2.2.3 Definition und Durchführung von Fördermassnahmen (D, M; Sopä (DaZ, IF, ISR, LeZ) ist standardisiert	■	■		
2.2.4 Quims: Jetzt und neuer QUIIMS-Schwerpunkt 2022 - 2025			■ ■	■ ■
2.3 Themen aus der letzten Beurteilung der Fachstelle für Schulbeurteilung				
2.3.1 Arbeit Fachgruppen (M, D, NT, RZG, E, F, WAH, TTG, MI, BG, BS, RK, DaZ): Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Fachgruppen klären; Ziele für die Fachgruppen sind festgelegt.	■			
2.3.2 Budget (Arbeitszeit) ist festgelegt.	■			
2.3.3 Fachgruppen werden organisiert und geplant.	■			
2.3.4 Fachgruppen arbeiten an den Zielen > Gemeinsame Unterrichtsplanung		■	■	■

2. Unterrichtsentwicklung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
2.4 Profilunterricht				
2.4.1 Inhalte für alle Profil- und Wahlfächer sind gemäss LP 21 definiert und gegenüber anderen Fächern abgegrenzt. Die Arbeitsgruppe, welches die Inhalte festlegt, setzt sich aus einer bis zwei Personen pro Fachbereich zusammen (M, D, NT, E, F, WAH, TTG).	■			
2.4.2 Inhalte und geeignetes Unterrichtsmaterial für die Profil- und Wahlfächer steht allen zur Verfügung	■			
2.4.3 Die Lehrpersonen gestalten den Profil- und Wahlfachunterricht anhand der vorgegebenen Inhalte.		■	■	■
2.4.4 Die Einteilung der Schülergruppen erfolgt durch die unterrichtenden Lehrpersonen.		■		
2.5 Integration SuS mit unterschiedlichen Päd. Bedürfnissen				
2.5.1 Fachteam Sonderpädagogik (inkl. DaZ, LeZ, Klassenassistenten, SSA) als interdisziplinäres Team arbeitet hinsichtlich Förderung der Integration aller SuS (niederschwelliges	■			
2.5.2 Neue Wege finden (Überdenken der Ansätze) hinsichtlich optimaler Integration von SuS in schwierigen Phasen (bspw. Time-in vs Time-out); Reduktion der "schweren" Disziplinarmassnahmen auf Stufe SL / Schulbehörde	■	■		

3 Schulhauskultur

3.1. Projekt "Eisberg"

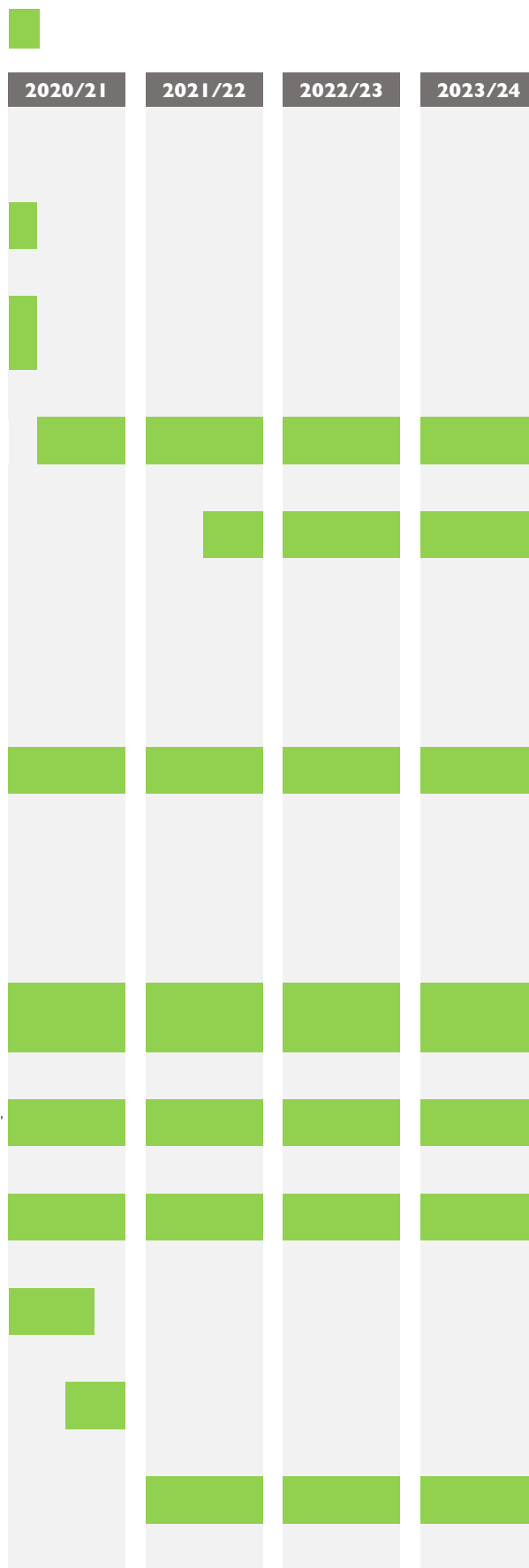
- 3.1.1 Externe Standortbestimmung (aktuelle Unsicherheiten, Probleme, ... aufdecken) des Teams (LP/SL) basierend auf anonymer Umfrage
- 3.1.2 Eine "Weiterbildung Teamentwicklung" aufgrund Standortbestimmung (extern geleitet). Aufgrund der erarbeiteten Resultate folgen spezifische Anlässe (Coaching Teamentwicklung Weiterbildung,...)
- 3.1.3 Spezifische Weiterbildungen (Vertrauensförderung, offene Kommunikation, gemeinsam an einem Strick ziehen) mit jährlicher Überprüfung durch Kontrollgruppe
- 3.1.4 Ziel des Projektes "Eisberg" ist die Grundlage für eine gemeinsame Kultur

3.2 Teamentwicklung/LP/SL/SSA-Anlässe

- 3.2.1 Teamfördernde Anlässe (ohne schulische Inhalte) als Bestandteil im Jahreskalender

3.3 Lernbeziehung & Schülerpartizipation

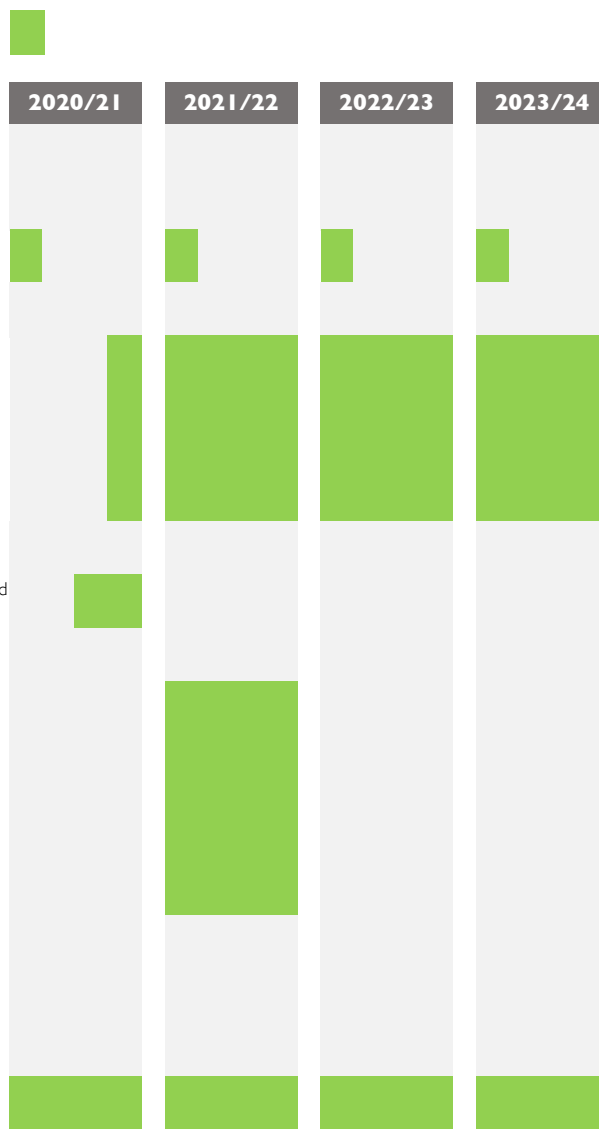
- 3.3.1 Umsetzung der "Pädagogischen Haltung SekRO", Stärke statt Macht; SuS erleben Selbstwirksamkeit, SL setzt minimale Beobachtungsschwerpunkte für (gegenseitige) Unterrichtsbesuche, Coaching, MAG fest
- 3.3.2 Schülerpartizipation (Unterricht, Klassenrat, Tür-&Angelgespräche, ...) auch in Form von SO, wird gelebt
- 3.3.3 Klassenrat: Das bestehende Konzept wird überprüft und allenfalls angepasst
- 3.3.4 SO: Konzept für SO wird erstellt, vom Team abgenommen
- 3.3.5 SO: Konzept wird vom Team abgenommen
- 3.3.6 SO: Angenommenes Konzept wird umgesetzt



3 Schulhauskultur

3.4 Anlässe

- 3.4.1 Spezial-Woche ist etabliert (Kennenlern-, Lager-, Fachwoche)
- 3.4.2 Erster und letzter Schultag
Idee, Planung, Umsetzung und Evaluation liegen bei jeweils einer Person und werden im nBA entsprechend vergütet
LP als verantwortliche Person bestimmt
Entschädigung via nBA
Konzept durch SK abgenommen und auf Sharepoint abgelegt.
Bis Juni 2021
- 3.4.3 Projektwoche; Idee, Planung, Umsetzung und Evaluation liegen bei jeweils einer Person und werden im nBA entsprechend vergütet
- 3.4.4 Weitere Spezialtage
Die Verantwortlichkeiten sind klar ein bis zwei Personen zugeteilt (schulhausweit); die Termine sind im Kalender
Sport Konzept (3-Jahresplanung) ist verabschiedet
Schulsilvester (vgl. SO/Partizipation)
Fachwoche, Ablage der Jahresprogramme auf Sharepoint.
PU-Präsentation
Göttitag
Jahrgangstag & Klassentag (Termin überdenken)



3.5 Gesunde Schule

4 Sicherungsziele

4.1. Schulhausregeln

4.1.1 Die im Rahmen der Teamentwicklung vereinbarten Schulhausregeln werden als Team mit gegenseitigem sich zur Verantwortung ziehen verbindlicher umgesetzt

4.2 nBA

4.2.1 Personalplanung & Pensenzuteilung unter maximal möglichem Einbezug des Kollegiums vornehmen

4.2.2 Kommunikation ggü Kollegium eines "nBA"/Pensenplanungsprozesses mit Terminplan

4.3 EMU / MAG

4.3.1 Team-Bildung LP bilden Teams (an Teamtage) fachnah und bestimmen die zu fokussierenden Items

4.3.2 Durchführung bis 15. November, auf allen 3 Ebenen (LP/Kollege/SuS)

4.3.3 Transfer MAG: die pers. Entwicklungsziele (1-2) werden am MAG besprochen

4.3.4 Weiter-Entwicklung die LP vergleicht in Selbsteinschätzung die sich gesetzten Ziele (1-2) aus dem EMU mit dem Vorjahres-Fragebogen

4.4 Fachteams

4.4.1 Die Fachgruppe erstellt eine Sammlung von Themen die zur Bearbeitung stehen

4.4.2 Die Fachgruppen treffen sich regelmässig wenn keine SK/JK stattfindet und kommunizieren den Termin vorgängig über den Newsletter.

4.4.3 Jede Fachgruppe bestimmt eine LP als Ansprechperson

4.4.4 Die Fachgruppen erstellen jeweils ein Protokoll ihrer Sitzung und legen dies auf dem sharepoint/Fachgruppen ab, auch Gäste können eingeladen werden / teilnehmen

4.4.5 Die Fachgruppe definiert aus ihrer Sammlung 4 Themen, die in den kommenden 4 Jahren erledigt/dokumentiert/bearbeitet werden.

